

„Kunst bewegt“ in der Stadtbibliothek

„Kunst bewegt – Wachsam für Menschlichkeit“ lautet der Titel der Ausstellung, die ab heute, Dienstag, in der Stadtbibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten gezeigt wird. Im Fokus stehen die Belange von Menschen mit Behinderungen. Acht Kinder und Jugendliche der Gruppe Josef des Nardiniheims der Bildungsstätte St. Wolfgang haben sich ein halbes Jahr mit dem Thema auseinandergesetzt und eine Vielzahl von Kunstwerken geschaffen. Mit verschiedenen Acryltechniken haben sie ihrer Kreativität Ausdruck verliehen. Entstanden sind außergewöhnliche Bilder auf Leinwand in verschiedenen Formaten. Leiterin des Projekts ist Iwona Roszkowski, die auch für das Konzept und die Umsetzung verantwortlich ist. Das Projekt ist Teil der Straubinger Partnerschaften für Demokratie. Kooperationspartner sind das Bündnis „Wir sind bunt“, die Fachakademie für Sozialpädagogik und die Stadtbibliothek. Das Projekt richtet sich gegen jede Form der Diskriminierung und Ausgrenzung von Menschen und schafft öffentlichen Raum für das Thema Teilhabe. Bürgermeisterin Maria Stelzl und Pfarrer Hasso von Winning werden die Ausstellung am Donnerstag, 27. Juni, um 10.30 Uhr offiziell eröffnen. Auch jeder Besucher der Vernissage kann ein Zeichen setzen: Es ist möglich, Patenschaften für Bilder zu übernehmen und nach Beendigung der Ausstellung mit nach Hause zu nehmen. Der Eintritt ist frei.